

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<i>Irmgard Griss</i>	
<b>Geleitwort .....</b>	<b>1</b>
<b>Teil A. Presserat</b>	
<i>Ilse Brandner-Radinger</i>	
<b>Raus aus dem Schrebergarten</b>	
<b>Plädoyer für einen »Europäischen Presserat«</b>	
I. Einleitung .....	7
II. Zeit für den Blick über den Tellerrand .....	9
III. Selbstkontrolle auf europäischer Ebene .....	10
IV. Ohne Transparenz geht gar nichts .....	12
<i>Manuel Puppis</i>	
<b>Presse- und Medienräte in Europa: Organisationen</b>	
<b>der Medienselbstregulierung im Vergleich</b>	
I. Einleitung .....	15
II. Selbstregulierung durch Presse- und Medienräte .....	16
III. Organisation von Presseräten .....	19
1. Fragestellung und Methoden .....	19
2. Strukturen der Gesamtorganisation Presserat .....	20
3. Strukturen des Gremiums Presserat .....	23
4. Prozess der Beschwerdebehandlung .....	25
IV. Gründe für die organisationale Ausgestaltung .....	27
1. Fragestellung, Theorie und Methoden .....	27
2. Einfluss von Selbstverständlickeitsannahmen und Imitation .....	29

3.	Einfluss von regulativem Druck und normativen Erwartungen .....	31
V.	Konklusion .....	35

*Alexander Warzilek*

**Der wiedergegründete Österreichische Presserat –  
eine erste Bilanz und ein Blick in die Zukunft**

I.	Die Vorteile der Presseselbstkontrolle .....	39
1.	Die Kontrolle der Medien .....	39
2.	Welche Vorteile hat die Selbstkontrolle gegenüber der staatlichen Kontrolle? .....	40
3.	Die Struktur des Presserats .....	43
II.	Ein kleines Potpourri bisheriger Fälle .....	46
III.	Bisherige Entwicklungen im Trägerverein .....	49

*Johannes Weberling*

**Deutscher Presserat – Quo vadis?**

I.	Einleitung .....	51
II.	Das Standesrecht der Presse .....	52
1.	Standesrecht der Presse .....	52
2.	Einhaltung des Standesrechts .....	53
III.	Das Verbot des Standeszwangs .....	53
IV.	Die einzelnen Standesregeln .....	55
1.	Publizistische Grundsätze .....	55
a.	Achtung vor der Wahrheit – Sorgfaltspflicht – Richtigstellungspflicht .....	55
b.	Wahrung der Unabhängigkeit – Entscheidungsfreiheit .....	56
c.	Wahrung des Berufsgeheimnisses – Verzicht auf sensationelle Darstellung .....	57
d.	Achtung der Persönlichkeitsrechte – Intimsphäre – Unschuldsvermutung .....	57
e.	Toleranzgebot – Diskriminierungsverbot .....	58
2.	Internationale Kodifizierung? .....	59
3.	Standesrecht und gerichtliche Praxis .....	59
V.	Der Deutsche Presserat .....	60
1.	Selbstkontroll-Einrichtungen .....	60

2.	Der Deutsche Presserat – Geschäftsordnung .....	60
3.	Publizistische Grundsätze – Pressekodex .....	61
4.	Beschwerdeordnung .....	62
5.	Rechtsgrundlage des Deutschen Presserats .....	64

## Teil B. WikiLeaks

*Walter Berka*

### **Ex iniuria ius oritur? Die publizistische Verwertung rechtswidrig erlangter Informationen**

I.	Ein altes Phänomen mit neuen Konsequenzen .....	69
II.	Die rechtswidrige Preisgabe von Geheimnissen: der indiskrete Informant .....	72
III.	Die Veröffentlichung rechtswidrig erlangter Geheimnisse: die Seite der Medien .....	75
IV.	Die publizistische Verwertung rechtswidrig erlangter Geheimnisse im digitalen Zeitalter .....	80

*Constanze Kurz*

WikiLeaks .....	87
-----------------	----

*Caja Thimm*

### **Optionen für politische Transparenz?**

I.	Einleitung .....	103
II.	Das Internet als Element einer Transparenzkultur .....	106
III.	Leakingkulturen .....	107
IV.	WikiLeaks als Whistleblower-Plattform .....	109
V.	Netzfreiheit und totale Transparenz .....	113
VI.	Fazit .....	115

## Teil C. Redaktionsgeheimnis

*Hubert Hinterhofer*

### **Das Redaktionsgeheimnis im österreichischen Strafprozess: Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen**

I.	Einleitung .....	119
II.	Geltendes Recht .....	121
1.	Aussageverweigerungsrecht .....	121
a.	Allgemeines .....	121
b.	Der Journalist als Zeuge .....	121
aa.	Rechtsgrundlagen .....	121
bb.	Dogmatische Einordnung des Aussageverweigerungsrechts .....	122
cc.	Persönlicher Anwendungsbereich des Aussageverweigerungsrechts .....	123
dd.	Sachlicher Anwendungsbereich des Aussageverweigerungsrechts .....	125
(i)	Quellenschutz .....	125
(ii)	Tätigkeitsbezogener Mitteilungsschutz .....	127
ee.	Glaubhaftmachung des Aussageverweigerungsrechts .....	128
ff.	Informationspflichten des Vernehmungsorgans .....	129
gg.	Protokollverlesung .....	129
c.	Der Journalist als Beschuldigter .....	130
aa.	Schweigerecht als Ausprägung des Nemo-Tenetur-Grundsatzes .....	130
bb.	Informationspflichten des Vernehmungsorgans .....	130
2.	Umgehungsschutz .....	131
a.	Allgemeines .....	131
b.	Der Journalist als Zeuge .....	132
aa.	Mögliche Umgehungshandlungen .....	132
bb.	Folgen einer Umgehung .....	133
c.	Der Journalist als Beschuldigter .....	134
aa.	Unzulässige Umgehungen: Ermittlungsmaßnahmen bei (bloß) einfachem Tatverdacht .....	134

bb.	Zulässige Umgehungen .....	135
(i)	Ermittlungsmaßnahmen bei dringendem Tatverdacht .....	135
(ii)	Ermächtigung des Rechtsschutzbeauftragten .....	136
3.	Widerspruchsrecht bei Sicherstellungen .....	136
III.	Reformfragen .....	138
1.	Vom absoluten zum relativen Aussageverweigerungsrecht? .....	138
2.	Ausdehnung des Zeugnisverweigerungsrechts auf selbst recherchiertes Material? .....	140
3.	Uneingeschränktes Redaktionsgeheimnis auch für beschuldigte Journalisten? .....	142
4.	Straffreiheit bei bloßer Beteiligung an Straftaten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung? .....	143
IV.	Schluss .....	143

*Josef Seethaler*

### **Das Redaktionsgeheimnis zwischen Machttransparenz, freier Meinungsäußerung und politischer Partizipation**

I.	Einleitung .....	145
II.	Historisch-institutionelle Grundlagen .....	147
1.	Machttransparenz .....	147
2.	Freie Meinungsäußerung .....	149
3.	Politische Partizipation .....	150
III.	Der Stellenwert des Redaktionsgeheimnisses im österreichischen Journalismus .....	151
1.	Die »Public Watchdog«-Funktion der Medien .....	151
2.	Auswirkungen des Redaktionsgeheimnisses auf das journalistische Selbstverständnis .....	153
IV.	Zukunftsaspekte .....	159

*Karl Stöger*

### **Gedanken zum Schutz journalistischer Quellen aus verfassungs- und unionsrechtlicher Sicht**

I.	Einleitung .....	161
II.	Schutz journalistischer Quellen im Unionsrecht .....	164

1.	Möglichkeit der Harmonisierung einschlägiger nationaler Regelungen? .....	164
2.	Die Bedeutung der Grundrechtecharta .....	170
III.	Zum Umfang des verfassungsrechtlichen Schutzes journalistischer Quellen .....	173
1.	(Einige) Vorgaben aus der Judikatur des EGMR .....	173
2.	(Einige) offene Fragen zur österreichischen Rechtslage .....	178
a.	Sollte das Redaktionsgeheimnis mehr Personen als bisher erfassen? .....	178
b.	Journalisten als Beschuldigte: Alles konventionskonform? .....	179
c.	Journalisten als Beitragstäter? .....	182
d.	Öffentlich wahrnehmbare Vorgänge erfasst .....	183
e.	Ist das Redaktionsgeheimnis verfassungsrechtlich zu weit? .....	184
IV.	Redaktionsgeheimnis, Schadenersatzrecht und die Grundrechte .....	186
V.	Schluss .....	197
	Autoren- und Herausgeberinformation .....	199
	Literaturverzeichnis .....	203